

FASPLINT FULLBODY®

ANWENDUNGSRICHTLINIEN



Modell-Nr:
FSF 1000
FSF 1500
FSF 3000
FSF 3000C

EINFÜHRUNG

Der Zweck des FASPLINT FULLBODY® besteht darin, den Patienten während des Transports sowohl Stabilisierung als auch Komfort zu bieten. Mit dem FASPLINT FULLBODY können verschiedene Patientenhandhabungsgeräte wie der CombiCarrierII® verwendet werden. Im Gegensatz zu einem herkömmlichen Rückenbrett verwendet der FASPLINT FULLBODY die Vakuumtechnologie, um sich an die exakte Form und Kontur des Körpers des Patienten anzupassen. Dies sorgt für eine verbesserte Einschränkung der lateralen und axialen Bewegung und beseitigt die Unannehmlichkeiten von Druckpunkten, die mit der herkömmlichen Immobilisierung der Wirbelsäule verbunden sind. Der FASPLINT FULLBODY stabilisiert Kopf, Hals und Rumpf des Patienten als eine Einheit.

Vor der Verwendung dieses Medizinprodukts ist eine praktische Schulung zum Anfassen erforderlich. Sollten Sie Fragen haben oder zusätzliche technische Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an Ihren lokalen Hartwell Medical-Vertriebshändler oder den Hartwell Medical-Kundendienst, der montags bis freitags von 07:30 bis 16:30 Uhr (Pazifische Zeit (PST)) unter der Telefonnummer 760-438-5500 erreichbar ist.

Diese Anwendungsrichtlinien basieren auf der Voraussetzung, dass der Benutzer dieses Medizinprodukts eine genehmigte Schulung und Zertifizierung für den Rettungsdienst erhalten hat und unter ärztlicher ärztlicher Kontrolle und Protokollen arbeitet.



FASPLINT FULLBODY®

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

VORBEREITUNG

1. Legen Sie die FASPLINT FULLBODY®-Schiene auf eine ebene Fläche in der Nähe des Patienten. Das Logo „Kopf und Schulter“ zeigt den Kopf an ende der Schiene.
2. Entfernen Sie die rote Vinyl-Leinenkappe vom MaxiValve™. Lösen Sie das Vakuum in der Schiene, indem Sie den roten Ventilschaft eindrücken. Halten Sie den Ventilschaft gedrückt, bis die Schiene biegsam ist.
3. Glätten Sie die Perlen manuell, um eine ebene Oberfläche zu bilden.
4. Schließen Sie die Pumpe an die Schiene an, indem Sie den Pumpenschlauchanschluss am Ventil an der Schiene befestigen. Eine tragbare Absaugeinheit kann auch zum Evakuieren der Schiene verwendet werden.
5. Evakuieren Sie genug Luft, um die Schiene halbstreif zu machen.

Ziel ist es, den FASPLINT FULLBODY während des Positionierens als Einheit bewegen zu können und die Perlen so stabil zu halten, dass der Patient auf der Schiene platziert werden kann, ohne die Perlen zur Seite zu drücken. Bei der richtigen Evakuierungsmenge sollte die Schienenoberfläche glatt sein, jedoch keine Vertiefungen aufweisen.

POSITIONIERUNG UND ANWENDUNG

Es gibt mehrere Methoden, um einen Patienten im FASPLINT FULLBODY zu stabilisieren und den Patienten auf den Transport vorzubereiten. Die bevorzugte Option ist die Verwendung eines CombiCarrierII® oder einer Schaufeltrage als Übertragungsmittel, wodurch die Bewegungsmenge des Patienten minimiert wird. Andere Methoden würden einen Mehrpersonenlift oder ein Log-Roll-Verfahren umfassen. Mit dem FASPLINT FULLBODY können verschiedene Patientenhandhabungsgeräte verwendet werden. **Befolgen Sie immer Ihre lokalen medizinischen Protokolle, die von Ihrem medizinischen Direktor vorgeschrieben werden.**

Methode 1: CombiCarrierII oder Scoop Stretcher

1. Platzieren Sie eine halbstarre FASPLINT FULLBODY-Schiene in der Nähe des Patienten.
2. Wenden Sie die CombiCarrierII- oder Schaufeltrage auf den Patienten an und heben Sie den Patienten damit an und übertragen Sie ihn auf die Schiene.
3. Positionieren Sie den Patienten so, dass sich sein Kopf im „Kopf“-Kreis und sehr nahe an der Oberkante der Schiene befindet.
4. Entfernen Sie die Schaufeltrage um den Patienten herum und fahren Sie mit dem Anbringen der Schiene fort (Schritte 5-10).

Methode 2: Protokollrolle

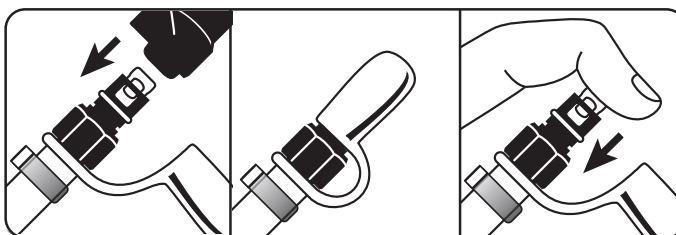
1. Legen Sie eine halbstarre FASPLINT FULLBODY-Schiene auf ein Rückenbrett oder ein anderes Patientenhandhabungsgerät.
2. Halten Sie die Schiene auf dem Rückenbrett oder einem anderen Patientenhandhabungsgerät an Ort und Stelle und rollen Sie den Patienten mit der darunter liegenden Schiene unter Verwendung von Standardtechniken für die Patientenversorgung auf das Gerät.
3. Positionieren Sie den Patienten so, dass sich sein Kopf im „Kopf“-Kreis und sehr nahe an der Oberkante der Schiene befindet.
4. Fahren Sie mit dem Aufbringen der Schiene fort (Schritte 5-10).

Für beide Methoden:

5. Wenn die Schiene halbstarr war, öffnen Sie das MaxiValve, damit Luft in die Schiene eindringen kann. Halten Sie das Ventil offen, bis die Schiene weich wird und sich an die Form des Patienten anpasst. Stellen Sie sicher, dass genügend Perlen vorhanden sind, um die neutrale Ausrichtung des Patienten aufrechtzuerhalten. Falls erforderlich, polstern Sie es entsprechend, um eine neutrale Ausrichtung zu gewährleisten. Befolgen Sie immer die von Ihrem medizinischen Direktor festgelegten Protokolle.
6. Formen Sie die Schiene um die Seiten des Kopfes des Patienten und achten Sie darauf, die Hohlräume an den Schultern und am Hals des Patienten zu füllen. Formen Sie die Schiene nicht um die Oberseite des Kopfes. Halten Sie diese von Ihnen gebildeten „Kopfblöcke“ weiter, bis die Schiene evakuiert ist. Eine zweite Person sollte die Seiten der Schiene bis zu den Hüften des Patienten halten, bis die Schiene evakuiert ist, um sicherzustellen, dass die Schiene auch diesem Bereich entspricht. Bilden Sie das FASPLINT FULLBODY, um die Bedürfnisse des Patienten zu erfüllen, und setzen Sie bei Bedarf zusätzliche Retter ein. Einige Patienten fühlen sich möglicherweise wohler, wenn ihre Knie leicht gebeugt sind. Wenn diese Positionierung erwünscht ist, müssen Sie eine zusätzliche Polsterung oder einen zusätzlichen FASPLINT verwenden, um die Beine des Patienten in einer gebeugten Position zu stützen.



7. Evakuieren Sie die Luft aus dem FASPLINT FULLBODY® mit dem Ventil am Kopfende. Unter normalen Bedingungen kann die manuelle Vakuumpumpe bis zu 20 Hübe erfordern, um eine starre Immobilisierung zu erreichen. In höheren Lagen (4.000 Fuß +) kann es erforderlich sein, 25 bis 30 Striche zu verwenden, um die Schiene vollständig zu evakuieren.
8. Um ein versehentliches Öffnen des Ventils zu verhindern, stellen Sie immer dann, wenn ein Patient in die Schiene bewegt wird oder wenn die Schiene weggelegt wird, **IMMER** die **ROTE LEASHED-Kappe** über das Ende des MaxiValve™.
9. Befestigen Sie den Kopf des Patienten mit medizinischem Klebeband, wie in Ihren örtlichen medizinischen Protokollen vorgeschrieben.
10. Befestigen Sie den Patienten in der Schiene mit der Gurtkonfiguration, die für die Verletzungen des Patienten und Ihre örtlichen medizinischen Protokolle am besten geeignet ist, an Ihrem Patientenhandhabungsgerät. Seien Sie immer vorsichtig, wenn Sie die Rückhaltgurte des Patienten festziehen, um eine Beeinträchtigung der Atemwege oder die Ausübung von Druck auf verletzte Bereiche zu vermeiden. Überprüfen Sie den neurovaskulären Status des Patienten und überprüfen Sie alle Rückhaltesysteme des Patienten erneut, bevor Sie den Patienten anheben oder bewegen. **Befolgen Sie immer die Protokolle Ihres medizinischen Direktors, wenn Sie den FASPLINT FULLBODY verwenden und wenn Sie Rückhaltesysteme für Patienten sichern.**



WICHTIGE HINWEISE

VORSICHT! Heben Sie die FASPLINT FULLBODY-Schiene mit einer Patiententransportvorrichtung gemäß Ihren Protokollen und mit ausreichender Anzahl an geschultem Personal hoch. Sowohl die Vorrichtung als auch die Personen müssen das Gewicht des mit der FASPLINT FULLBODY-Schiene stabilisierten Patienten tragen können. **Befolgen Sie bitte die örtlichen medizinischen Vorschriften für den sicheren Transfer und Transport von Patienten, die mit FASPLINT FULLBODY stabilisiert wurden.** Überprüfen Sie stets die Festigkeit der Schiene und vergewissern Sie sich, dass der Patient ordnungsgemäß gemäß den Anweisungen Ihres örtlichen leitenden Arztes fixiert ist, bevor Sie ihn auf eine Krankentrage oder eine andere Patiententransportvorrichtung heben oder von dieser herunterheben.

Die Schiene ist röntgendurchlässig. Das MaxiVentil besteht aus Kunststoff mit einer internen Edelstahlfeder.

HARTWELL MEDICAL-GARANTIE

Für die FASPLINT FULLBODY-Schiene gilt eine einjährige beschränkte Garantie auf Material- und Verarbeitungsfehler. Für das MaxiValve wird eine Garantie für die gesamte Lebensdauer der Schiene gewährt. Registrieren Sie Ihr Produkt, indem Sie das Garantie-Registrierungsformular online unter www.HartwellMedical.com ausfüllen oder den Kundendienst anrufen. Falls Sie innerhalb der Garantiezeit einen Servicefall haben, wenden Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an Ihren lokalen Hartwell Medical-Händler oder den Hartwell Medical-Kundendienst. Hartwell Medical übernimmt keine Haftung für eine andere als die hierin festgelegte Nutzung.

DOKUMENTATION DER SCHULUNG

Jede Person, die die FASPLINT FULLBODY®-Schiene verwenden oder bedienen wird, ist verpflichtet, aktiv an der Ersts Schulung und allen nachfolgenden Auffrischungsschulungen teilzunehmen. Dadurch wird ein klares Verständnis der Funktion und der Möglichkeiten der FASPLINT FULLBODY-Schiene gewährleistet. Nutzen Sie den von Ihrer Organisation genehmigten Schulungsprozess, der den Richtlinien Ihres leitenden Arztes entspricht. Wichtige Angaben, die dokumentiert werden müssen, sind das Schulungsdatum, die Namen der Teilnehmer, der Name und Titel des Schulungsleiters sowie der Schulungsort.

WARTUNGSPROTOKOLL

Damit die FASPLINT FULLBODY®-Schiene jederzeit einsatzbereit ist, sind regelmäßige Inspektionen und Wartungsarbeiten erforderlich. Sollte zu irgendeinem Zeitpunkt der Verdacht bestehen, dass die FASPLINT FULLBODY-Schiene nicht ordnungsgemäß funktioniert, sollte sie solange nicht verwendet werden, bis sie gründlich überprüft und ordnungsgemäß repariert oder ersetzt werden kann. Im Rahmen Ihres vorbeugenden Wartungsprogramms sollten Sie ein schriftliches Protokoll über alle Wartungsarbeiten an der FASPLINT FULLBODY-Schiene führen.



FASPLINT FULLBODY®

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

REINIGUNG UND WARTUNG

Die FASPLINT FULLBODY-Schiene lässt sich leicht mit Seife und Wasser, einem milden Reinigungsmittel oder einem handelsüblichen Reinigungs-/Desinfektionsmittel reinigen. Bringen Sie vor der Reinigung der Schiene **STETS** die rote Kappe mit Sicherheitsschnur am Ende des MaxiValve an. Sie können Natriumhypochlorit-Lösungen (Bleichmittel) verwenden, sollten jedoch vermeiden, die Schiene über einen längeren Zeitraum hohen Konzentrationen von Bleichmittel auszusetzen, da dies zu Verfärbungen führen kann. Eine 1%ige Bleichmittellösung wird von den Centers for Disease Control and Prevention (CDC) empfohlen. Spülen Sie die Schiene nach der Reinigung **STETS** gründlich ab. Lassen Sie die Schiene an der Luft trocknen oder trocknen Sie sie mit einem Handtuch ab, bevor Sie sie in ihrem Aufbewahrungs-/Tragekoffer verstauen. Überprüfen Sie die Schiene nach jedem Gebrauch auf Undichtigkeiten.

REPARATUR

Sollten Sie Ihr FASPLINT FULLBODY®-Produkt – Matratze oder Schiene – reparieren müssen, sind abziehbare Klebe-Patches für Vakuumschienen möglicherweise eine einfache und schnelle Lösung für Sie. Lesen Sie **ALLE** Anweisungen, bevor Sie einen Patch anbringen.

Für optimale Ergebnisse waschen und trocknen Sie Ihre Hände vor dem Anbringen des Patches. Bringen Sie ihn auf einer sauberen, trockenen Oberfläche an. Die Oberflächentemperatur der zu reparierenden Materialien muss mindestens 50 °F betragen. Die Schiene sollte weich und nicht entlüftet sein. Entfernen Sie die Kügelchen im Inneren der Vakuumschiene oder -matratze aus dem zu reparierenden Bereich, um eine möglichst ebene Stofffläche zu schaffen. Diese Patches sind für kleine Löcher oder Schnitte mit einer Länge von 1/4" oder **WENIGER** konzipiert und erzielen bei dieser Größe die besten Ergebnisse.

SCHRITT 1. REINIGEN UND TROCKNEN: Reinigen Sie die zu reparierende Oberfläche mit einem Alkoholtupfer oder einer Mischung aus 50 % Isopropylalkohol (Reinigungsalkohol) und 50 % Wasser. Stellen Sie vor dem Fortfahren sicher, dass die Oberfläche vollständig trocken ist.

SCHRITT 2. ABZIEHEN: Ziehen Sie die Hälfte der Schutzfolie vorsichtig ab und berühren Sie dabei nur die Ränder oder Ecken des Patches.

SCHRITT 3. AUFKLEBEN: Platzieren und fixieren Sie den freiliegenden Teil des Patches. Platzieren Sie den Patch so, dass sich das kleine Loch oder der kleine Riss in der Mitte des Patches befindet. Ziehen Sie den Rest der Schutzfolie langsam ab, während Sie den Patch vorsichtig über dem kleinen Loch anbringen – achten Sie darauf, dass keine Luftblasen entstehen. Glätten Sie den Patch. Beginnen Sie dabei in der Mitte des Patches und arbeiten Sie sich zu den Außenkanten vor. Streichen Sie über alle Kanten, um den Patch zu versiegeln, und streichen Sie anschließend kräftig über den gesamten Patch. Lassen Sie die Schiene oder Matratze eine Stunde lang ungestört und ohne Evakuierung liegen. Die Reparatur ist nun abgeschlossen.

TESTEN SIE DAS PRODUKT STETS, BEVOR SIE ES WIEDER IN GEBRAUCH NEHMEN. Reparierte Produkte dürfen nicht in die Waschmaschine oder den Trockner gegeben werden. Für optimale Ergebnisse lagern Sie das Patch-Material bei Raumtemperatur.

Hinweis: Als provisorische Reparaturlösung während eines Einsatzes kann ein kleines Stück nicht poröses Klebeband oder Isolierband über der beschädigten Stelle angebracht werden. Wenn Sie Fragen zu diesen Reparaturverfahren haben, kontaktieren Sie uns direkt unter 760-438-5500 oder customerservice@hartwellmedical.com.

Zusätzliche Reparatursets können online erworben werden unter:
www.HartwellMedical.com

HARTWELL MEDICAL



Tri-Tech Forensics, Inc. dba Hartwell Medical
3811 International Blvd NE, Suite 100
Leland, NC 28451, United States
TEL. : (760) 438-5500
www.HartwellMedical.com



MedEnvoy Switzerland
Gotthardstrasse 28, 6302 Zug,
Switzerland



MedEnvoy Global B.V
Prinses Margrietplantsoen 33
Suite 123
2595 AM The Hague
The Netherlands

MAN-FSF-1000DE